



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DL. Die Vorsteher der Lorenzkirche zu Salzwedel verkaufen der St. Jacobs - Brüderschaft einen Wandschrank in ihrer Kirche, am 11. November 1500.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DL. Die Vorsteher der Lorenzkirche zu Salzwedel verkaufen der St. Jacobs-Brüderschaft einen Wandschrank in ihrer Kirche, am 11. November 1500.

Wie Harne chuden vnd Clawes altmerfleue, Varstender der kerken Sunte Llaurentz bynnen Soltwedel, Bokennen apenbor tugende vor vnz, vnse nakamelinge vnd allweme, dat wy vor vnz vnd vnfen nakameden vorstenderen recht vnd redeliken to eynen ewigen kope vorkost hebben, vorkopen ock In vnd mit Crafft dusses briuefs, den varfichtigen Hans berstedden, Hanfz bruggeman, Hinrick wilkens vnd Jacob croger, Guldemeistern der Broderscop Sancti Jacobi bynnen Soltwedel vnd orenn nakamedenn guldemeistern, to der gilden bohueff, Eyne Captzell vnd de middelste In dem Scappe, dat in der gerwekamer der gnanten kerken Sancti laurencii tor luchteren Hand des inganges bomuret isz, dar var vnz de bemelten guldemeistern Eynen gnanten Summen geldes wol to dancke vnd to willenn vornuget vnd botalet hebben, den wy surder in der kerken bohueff nut vnd fram gekeret vnd gewant hebben. Dusse Captzel scolen de gerurten guldemeistern vnd ore nakamelinge ewichliken to der gnanten gulde bohueff mit eynen frigen In vnd vthgange der gerwekamer, wen on dat boleuet, geneten vnd brukenn. Desz to Tugenitze vnd ewiger bokanntnisse syn duffer Recefz twe van eynem lude eynen vth dem ander gesnedenn vnd iewelekem parte eyn gegeuen. Na Cristli vnfes herrn gebord Vestleyenn hundert Jar, Ame Middeweken Sancti martini des hilgenn Biscoppes dage.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XXV, 20.

DLL. Erzählung wie die Streitigkeiten der Stadt Salzwedel mit dem Kloster zum heiligen Geist daselbst in Betreff von Holzungen begonnen und sich verlaufen haben, vom Jahre 1500 und den folgenden Jahren.

Anno domini dusent viiffhundert, Ame Sonauende na katherine, hadde de Rad beyder Stede Soltwedel geschicket etlike Radlude vnd Staddener beyder Stede to holte to befehende, dat de biederper In der Stadt Holte nicht houwen leten etc., worden alsodane vp den suluen Sonauendt In der Stadholten befunden etlike bure von wendefchen chuden, de holt gehouwen hadden vnd noch houweden vnd slade vnd pheerde by sick hadden dat holt wech toforende, so sie ok erlyk rede gedaenn hadden, dar vmme de Radlude vnd denre etlike von den sulften buren, de sie ankommen konden, toueden etlike to borghe deden vnd etlike ok gefengklyk gefettet worden etc. Derhaluen de prouest vom hiligen gheiste schickede hir In der Oldenstad an den stedehalter des prauestes von Soltwedel vnde requireren lathen dorch crafft der Statutorum prouincialium vnd fynodaliu Interdict toholden etc. Dar vp de Rad deme vicepreposito vnd fynem Officiali vor antworde gheuen, de Rad deme proueste vom hiligen gheiste an den fynen neyne ouerfaringe gedaen hedde, ok vngherne doen wolden etc. Sondern de Rad hadde geschicket In der Stad holte vnd hadden dar etlike mannespersonen gefunden, de der Stad holte mit gewalt affgehouwen vnd wechgefaret hadden vnd dar ouir ok noch waren vnd vp der